

## Protokoll

# 4. Vernetzungstreffen Flüchtlingshilfe am Freitag, den 12. Juni 2015 um 16:00 h im Quäkerhaus Bad Pyrmont, Bombergallee 9

1. Begrüßung
2. Benennung Moderation und Protokollführung
3. Berichte aus den AGs und geplante Veranstaltungen
4. Anregungen, Ideen, Öffentlichkeits-/Pressearbeit
5. Termin
6. Verschiedenes

1. + 2. Andrea Dülm begrüßt die 20 Anwesenden. Kula Mund übernimmt die Moderation, Anita Hentze schreibt das Protokoll. Die TO wird wie oben verabschiedet.

### 3. Berichte aus den AGs

#### AG Finanzen

Herr Gehring berichtet, dass für 22 Menschen der Deutschkurs der VHS finanziert ist. Der Kurs startet am 06.07. im Kommandantenhaus im Schloss, Bad Pyrmont. Er wird über 4 Monate laufen, 3x wöchentlich á 3 Std. Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils 8:00-11:15 Uhr, insgesamt 144 Std.

100 € müssen selbst gezahlt werden, d.h. 25 € für das Buch und der Rest in 4 Monatsraten.

Wir beraten über die Kinderbetreuung während des Kurses. Alle sollen mal herumfragen. (Tagesmütter, Fachkraft vom Kinderschutzbund, FSJler oder Bundesfreiwilligendienstler-in). Wegen der Kindergarten ähnlichen Situation scheint es uns nötig, eine professionelle Kraft zu beschäftigen und 2-3 Personen ehrenamtlich.

Es wurde angesprochen, unsere Initiative „Netzwerk Flüchtlingshilfe Bad Pyrmont“ zu nennen. Weiterhin ist ein Brief an Unternehmen der Umgebung und Kirchen mit der Bitte um Spenden mit Erfolg versandt worden: die Spenden und Kollekten kamen in unterschiedlicher Höhe bis 3000 €. Die Spendenden werden gefragt, ob sie pressewirksam mit „Scheckübergabe“ in die Zeitung wollen. Das wäre eine Werbung für die Firmen bzw. auch die Flüchtlingshilfe würde wieder genannt werden und könnte weitere Spenden nach sich ziehen. Die Firmen machen wenig Gebrauch davon, aber das Angebot besteht weiterhin und wir hoffen auf weitere Spenden, um weitere Kurse etc. zu finanzieren.

Idee: Es wird ein Flyer mit unseren Tätigkeiten entwickelt, der dann versandt werden kann. (Fr. Patzig-Bunzel, Fr. Burkhard, Hr. Gehring)

#### AG Deutsch=Dialoggruppe

Es bestehen 2 Gruppen in der Max-Born-Realschule: Anfänger und Fortgeschrittene mit ca. 22 Personen. Die Betreuung der Kinder übernehmen Schüler\_innen der MB-RS. Frau Patzig-Bunzel lobte sie, da sie trotz Prüfungsvorbereitungen Aufsicht machten.

#### AG Café Willkommen

Die Grundidee des Cafés ist, dass sich Flüchtlinge und Pyrmonter Bürger&Bürgerinnen

allgemein bei Kaffee und Kuchen in lockerer Runde kennenlernen können. Daher sind alle eingeladen. Sagt es bitte euren Familien und Freunden weiter.

Es kommen ca. 10 Erwachsene und 6-8 Kinder kontinuierlich. Wir suchen weiterhin Mitarbeitende für den Auf- und Abbau und zum Kuchen backen, da wir das Café zweiwöchentlich anbieten und das über die nächsten Monate hinweg. Unverbindlich kann jedeR auf eine Kaffee dazu kommen und mit uns sprechen.

AB 17. Juli beginnen wir um 15:30 Uhr! Wir wollen gezielt die Integrationslots\_innen mit den Flüchtlingsfamilien einladen!

Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe: 13.07. 2015 17:00 Uhr, Quäkerhaus,

### **AG Schüler für Schüler**

Ca. 7 Schüler beschäftigen sich hauptsächlich in Freistunden mit jüngeren Flüchtlingskindern aus der Herderschule im dortigen Spielzimmer, das gut ausgestattet ist.

### **AG Flyer**

plant ein Treffen nach den Prüfungen. Frau Jösten berichtet, dass der Landkreis auch einen Flyer mit Piktogrammen plant, in dem z. B. Mülltrennung und Haus abschließen um 22 Uhr erklärt wird. Wichtig ist, was genau bei Besuchen auf Ämtern mitgenommen werden muss. Für Mietnehmer ist auch bereits ein Flyer vom Landkreis vorhanden.

### **AG Fahrräder**

Horst Gärtner hat schon einige Fahrräder repariert. Gesucht werden noch besonders 2x 26 Zoll- und 2x 24 Zoll-Kinderräder, aber auch jede andere Größe, zudem Kindersitze und Stützräder. [h.gaertner@stadt-pyrmont.de](mailto:h.gaertner@stadt-pyrmont.de)

Frage ans Plenum: nach welchen Kriterien sollen diese Räder vergeben werden?

Bedarfsanfrage bitte über die Dialoggruppe oder Café Willkommen, wo die meisten Flüchtlinge ggw. anzutreffen sind.

### **Kinderfest in der Brunnenstraße**

Am 20.06. von 11-16 Uhr findet ein Kinderfest in der Brunnenstraße statt. Aufbau ab 10:00 Uhr am AiBP-Stand, der uns für die Plakate und Infomaterial zur Verfügung steht. Die AiBP hat 2 Mitarbeiter\_innen kontinuierlich am Stand, der diesmal unter dem neuen Banner „Netzwerk Flüchtlingshilfe Bad Pyrmont“ steht. Eine Person aus der Flüchtlingshilfe pro Stunde dürfte als Unterstützung ausreichen, aber gerne auch mehr.

Es gibt eine Kletterwand und einen Verkaufspavillon für Kinderbücher.

### **Wohnungssuche**

Die Akzeptanz der Vermieter besonders afrikanischen Flüchtlingen gegenüber ist in Bad Pyrmont noch nicht groß genug, wodurch es schwieriger ist, geeigneten Wohnraum zu finden. Neu ist, dass der Landkreis für Flüchtlinge den Mietvertrag übernimmt bis eine Anerkennung gewährt wird. Dann übernehmen die Flüchtlinge den Mietvertrag.

Herr H.-H. Blome berichtet, dass einige Vermieter schlechte Erfahrungen mit Hartz IV-Empfängern gemacht haben und nun vorsichtig sind. Er ist bereit mit dem Haus- und Grundbesitzerverein persönlich ins Gespräch zu gehen und für eine Vermietung an Flüchtlinge zu werben. Besonders, da jetzt der Landkreis mit im Boot ist.

#### 4. Anregungen und Ideen

Um mehr Flüchtlinge auf unsere Angebote aufmerksam zu machen, sind persönliche Kontakte sehr gut. Besonders für die Kinder wäre eine Integration in Vereine gut, zumal in der ersten Zeit der DSB die Versicherung übernimmt und bei längerer Teilnahme auch die Sparkassen und die Stadt zur Kostendeckung ansprechbar sind.

#### Ermäßigungen:

- Pymont Card (Eintritt Kurpark)
- Stadtwerke: Vergünstigung für Öffis
- Musikschule hat ebenfalls Vergünstigungen
- Frau Lübbert fragt beim TUS nach Vergünstigungen
- Die Stadtparkasse hat ein „Bildungs- und Teilhabepaket“: Programm Kids in die Clubs
- Das Schloss bietet Führungen umsonst an
- Die Pyrmonter Welle hat Vergünstigungen
- andere Vereine?

Es gibt auch noch andere Bedürftige in Pymont, die von sozialen Vergünstigungen profitieren würden.

#### 7. Verschiedenes

##### Kindergartenplätze

Frau Patzig-Bunzel berichtet, dass Flüchtlingskinder genau wie unsere Kinder (Jugendschutzgesetz) einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben und der Landkreis weiterhin sehr bemüht ist das auch umzusetzen.

Für die Pflege der Adress-Liste bitten wir um eine Rückmeldung.

Gülseren Aybay - AiBP

Tel.: 05281 - 608297

Marisa da Costa - Integrationsrat

Tel.: 05281 - 10489

Leonie Glahn-Ejikeme (LGE) - Quäkerhaus

Tel.: 05281 - 4413

#### Termine:

**Das nächste Treffen als Plenum findet am Freitag, den 24. Juli um 16:00 Uhr im Quäkerhaus Bad Pymont, Bombergallee 9 statt!!!**

**Nachtrag:** Am Sonntag, den 26. Juli 2015 beschäftigt sich der Gottesdienst in der katholischen Kirche mit der Flüchtlingssituation in Bad Pymont. Wer sich beteiligen möchte setzt sich bitte mit Leonie G.-E. in Verbindung. Außerdem darf natürlich jedeR teilnehmen.

Sonntag, der 13. September 2015: Frau Burkhard lädt zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in die Marktkirche Hameln zum Thema „Flüchtlinge“ ein.

Spendenkonto mit Spendenquittung:

Ev.-luth. Kirchenkreisamt HM-PY

WICHTIG: Stichwort: „Flüchtlingshilfe in BP“

IBAN: DE 89 2545 1345 0000 0051 57

BIC: NOLADE 21 PMT